

Fastest du noch oder lebst du schon?

- von der Kraft der Stille -

Nach 10 Stunden im Büro noch Unterlagen in der Tasche, zu Hause eine wartende Familie, die Mailbox schon wieder voll und nicht mal nachts das Gefühl, alles erledigt zu haben? Als Ausgleich versuchen wir Work-Life-Balance: montags Fitnessstudio und Sauna, dienstags Yoga und Chor, mittwochs Familienabend, donnerstags Kino und freitags Sex. Der entfällt in der Fastenzeit. Dafür sind wir am Wochenende auf Fastenwanderung. Wir machen scheinbar alles richtig. Wir sind erfolgreich und durchorganisiert – und fühlen uns trotzdem so seltsam leer. Warum ist das so? Nicht auf das Abhaken perfekt geplanter Work- und Life-aktivitäten kommt es an. Wir müssen wieder spüren, was wir tun und wirklich brauchen. Viele sehnen sich danach, wissen aber nicht, wie es gehen kann. Fasten könnte vielleicht ein hilfreicher Baustein sein. Glaubt man manchen Medienberichten, so ist nach Aschermittwoch in Deutschland wieder das Fasten-Fieber ausgebrochen. Presse, Fernsehen und Internet über-schlagen sich mit Fastentips: Der Erfolg deiner Fastenkur hängt davon ab, welche Methode du wählst: Von der F.X. Mayr-Kur, Buchinger-Methode, Früchte- oder Suppenfasten, Entschlackungskuren, Heilfasten bis zum Fastenwandern gibt es Tausende Angebote. Auf manchen Internetseiten braucht man nur die Anzahl der Kilogramm anzugeben, die man/frau loswerden will. Mit den entsprechenden Pillen oder Nahrungsergänzungsmitteln geht das dann von ganz allein – ohne Anstrengung oder Verzicht – so die Versprechungen. Auf diese Weise bleiben wir auch beim Fasten Gefangene unserer to-do-Listen. Die innere Leere bleibt, solange wir vermeiden, uns wirklich selbst zu begegnen. Dazu braucht es Stille und Zeit. Beim Fasten in der Fastenzeit ging es unseren Vorfahren nicht um das Verlieren von Fettpolstern und Körpergewicht, sondern um das Schaffen von Begegnungsräumen für die eigene Seele und für Gott. Der selbstgewählte Verzicht auf Alkohol und bestimmte Nahrungsmittel war eine Übung zur Erlangung von Demut und Selbstkontrolle. Das Wichtigste aber waren die regelmäßigen Zeiten der Stille, das zur Ruhe kommen der Gedanken, das Leerwerden vor Gott. Unsere Seele gleicht einem Krug, der dazu bestimmt ist, mit frischem lebendigem Wasser gefüllt zu werden. So lange wir angefüllt sind mit den immer gleichen Gedankenmustern, Sorgen und Ängsten, ist kein Raum da für neue spirituelle Impulse, für anregende Erfahrungen, für wirklich kreative Ideen. Nur in der Stille kann ich wahrnehmen, was meine Seele

wirklich braucht, und was ihr nicht gut tut, was meinem Leben Sinn und Richtung gibt, wie ich mich mit Menschen und Gott verbinden kann.

Inzwischen entdecken mehr und mehr Zeitgenossen die Kraft der Stille wieder neu, die zum ursprünglichen Fasten dazugehört. Die Fastenaktion 7 Wochen ohne (www.7wochenohne.de) unterstützt Millionen Menschen dabei, die Routinen des Alltags zu hinterfragen, neue Perspektiven einzunehmen, zu entdecken, worauf es ankommt im Leben. So lädt die Kirchgemeinde Mutzschen im Rahmen der Fastenaktion jeden Dienstag 19 Uhr bis Ostern zur Fastenmeditation in die Stadtkirche Mutzschen ein. Das Licht einer Kerze erhellt den Chorraum der Kirche. Sie hören den Klang der Klangschale und spüren den eigenen Atem. Sie finden zu ihrer Mitte und kommen von dieser her mit Gott in Berührung. Die Meditation mündet in ein Herzensgebet der alten Mönche, das wir mit einer geistlichen Lesung beenden. Gönnen Sie sich eine halbe Stunde Stille gemeinsam mit anderen.

Sie sind herzlich dazu eingeladen!

13.3. 15.00 Pfarrhaus Mutzschen

Präsentation „Leuchtturm Mutzschen

anlässlich der bundesweiten Tage der „Offenen Töpfereien“ wird uns der polnische Künstler M. Grabelny nicht nur über seine Werke, sondern auch von der Entstehungsgeschichte des ominösen Projektes „Leuchtturm von Mutzschen“ (Ausführung geplant 29.5. – 8.6.2016) berichten. Hier wird der Urheber dieser Idee allen Interessierten fachkundig Rede und Antwort stehen. Das Künstlergut Präsiß lädt ein, um in geselliger Runde die im Juni geplante Aktion zu erläutern.

**Trommelworkshops für Kinder im
Pfarrhaus in Mutzschen**



am Freitag, d. 18. 3. 17.00 – 18.30 Uhr
(7 – 12 Jährige)

und am

Sonnabend, d. 19. 3. 10.00 – 11.00 Uhr
(für 4 – 6- Jährige)

Trommeln macht Spaß. Gemeinsam Trommeln ist noch schöner. Und am Schönsten ist es, wenn es auch noch gut klingt. Die Teilnehmer unserer Trommelkurse in den vergangenen Jahren haben das erlebt. Wie angekündigt soll es nun im März im Pfarrhaus Mutzschen eine Fortsetzung geben.

Gottesdienste:

Fahrdienstverantwortliche:

Mutzschen – Frau Fischäder (Tel. 51471)

Ragewitz - Herr Gewohn (Tel. 034385/52707)

Cannewitz- Herr Hempel (Tel. 034382/42003)

Fremdiswalde –über Pfarramt Mu. (Tel.034385/ 51445)

So. 13.3. 10.15 Mutzschen **Eröffnung d. Bibelwoche**

Di. 15.3. 19.30 Fremdiswalde **Bibelwoche**

Mi. 16.3. 19.30 Cannewitz **Bibelwoche**

So. 20.3. 9.00 Ragewitz **Bibelwochenfrühstück**



OSTER GOTTESDIENSTE

Karfr. 25.3. 9.00 Fremdiswalde 10.15 Mutzschen mit Hlg. Abendmahl

Karsa. 26.3. 21.00 Cannewitz **Osternachtfeier** mit Konfirmanden, Osterfeuer, Imbiss

Osterso. 27.3. Festgottesdienste 9.00 Ragewitz & 10.15 Mutzschen

Ostermo. 28.3. 10.15 Fremdiswalde **Familiengottesdienst** + Abendmahl mit Kindern anschl. Osternestsuche im Pfarrgarten

So. 10.4. 10.15 Ragewitz

So. 17.4. 9.00 Mutzschen 10.15 Fremdiswalde

Kreise und Gruppen:

KV: 9.3. Fremdiswalde 10.3. Cannewitz

Bibelstunde: Mutzschen dienstags 17.00

Landfrauentreff: 15.3. 14.00 Pfarrhaus Mutzschen Thema: Ostern basteln & Spiele

Junge Erwachsene:

Kinderweltgebetstag 12.3. 10.00 in Neichen

Vorschulkreise:

Donnerstag: 9.00 - 9.30 Fremdiswalde

Donnerstag: 14.45-15.15 Kita Mutzschen

Mittwoch: 8.30 – 9.00 in Cannewitz

Kinderkirche:

Fremdiswalde: Kl. 1-6 Kl. Donnerstag 16.00-17.00 freitags 14.30 in Mutzschen. (Kl. 1-6)

Miniclub: Cannewitz 23.4. v. 10-11.30

Teeniefrühstück: Ragewitz 9.4. 9.00 Uhr

Konfer: 10.3. + 7.4. + 14.4. je 16.30

24.3. **Jugendkreuzweg** 19.00 Kirche Steinbach Treff:

Junge Gemeinde: 17.45 in Mutzschen 14.3. + 4.4. montags JG-Bandprobe 19.00

Musik:

Samba & more: 7.3., 4.4. 19.30 Pfarrhaus Mutzschen

Trommelkurs für Menschen mit u. ohne Behinderung/Mutzschen: 6.4. 13.15

Jugendband: 2./4. Montag/Monat 19.00 Pfarrhaus Mutzschen

Chor: nach Absprache 19.30 in Mu.

Kurrende/Kinderchor: Do. 17.00 in Fremdiswalde

Kreise:

Alle Gesprächs und Frauenkreise sind im April ganz herzlich zu unserem besonderen Themenabend eingeladen:

19.4. 19.30 Pfarrhaus Mutzschen TTIP –

Transatlantisches Freihandelsabkommen

Es macht uns alle reicher, sagen die einen. Es kostet uns die Demokratie, sagen die anderen....

Hintergründe und Gespräch zu diesem umstrittenen Abkommen. Gast: Ullrich Kastner aus Berlin, Pfr. und Buchautor zum Thema Wirtschaft und Demokratie

Ausblick



24. April 17.00 Uhr

Kirche Fremdiswalde Oh happy day

Nachösterliches Gospelkonzert mit dem Chor

Black & Orange aus Bad Lausick

www.blackandorange.de

Pfarrbüro Mutzschen 034385/51445, www.kirche-mutzschen.de
www.kirche-im-leipziger-land.de